

Freitag, 28. April 2017

Gegendarstellung

zur Berichterstattung ‚Fotobuch von Schlaglöchern‘ in der Ausgabe des Kölner Stadtanzeigers vom 27.04.2017 im Rhein-Erft-Teil

Die Stadt Bedburg nimmt die aktuellen Äußerungen der CDU sowie die im Artikel aufgestellte Forderung nach einer **‚Bestandsaufnahme der Straßenschäden durch die Stadtverwaltung und einem damit verbundenen Instandsetzungskonzept sowie einer Planung der Kosten der Sanierung der Straßen‘** mit Befremden zur Kenntnis.

Gerade im Bereich der Straßenbewertung hat die Verwaltung seit fast 5 Jahren die Politik umfassend informiert, Konzepte vorgelegt und Beschlussfassungen eingefordert, um einen Sanierungsstau zu verhindern.

So wurde der Politik und dem Fachausschuss bereits **2015 ein umfangreiches Straßenerhaltungskonzept** und zuletzt am **14.02.2017** das **‚Konzept zur Bewertung und Sanierung von Straßen in Bedburg‘** vorgelegt und vorgestellt. Ergänzend hierzu wurden die Ergebnisse der durchgeführten **Kamerabefahrung der Politik vorgestellt**, so dass bekannt sein dürfte, dass umfangreiches Fotomaterial **aller städtischen Straßen** vorliegt.

Vor diesem Hintergrund verwundert die Berichterstattung vom 27.04.2017 umso mehr.

Folgende Maßnahmen wurden seitens der Verwaltung bis heute angestoßen:
2012 wurde eine Vorschlagsliste für ein Straßeninstandsetzungsprogramm erstellt und dem Bauausschuss am 28.08.2012 zur weiteren Beratung und Entscheidung vorgelegt. Am 27.09.2012 erfolgte eine Straßenbefahrung mit Vertretern aus Politik und Verwaltung und Sachverständigen ohne dass Maßnahmen für den folgenden Doppelhaushalt 2013/14 festgelegt wurden.

Im Jahre **2014** wurde die Thematik daher seitens der Verwaltung erneut aufgegriffen. Zur Vermeidung eines Sanierungsstaus sollte zeitnah eine Dokumentation der Straßenschäden vorgenommen werden. Unter Berücksichtigung dieser Tatsachen wurde der Politik am 06.11.2014 vorgeschlagen, eine **Kamerabefahrung** der Gemeindestraßen vornehmen zu lassen und im Anschluss hieran unter Berücksichtigung der Befahrungsergebnisse Entscheidungen über größere Instandsetzungsmaßnahmen bzw. Neubaumaßnahmen zu treffen.

Auf Grundlage der **Kamerabefahrung** wurde ebenfalls ein **Straßenerhaltungskonzept durch ein Fachbüro** erstellt. Dieses wurde dem Bauausschuss in seiner Sitzung am **03.11.2015** vorgestellt. Der Bauausschuss war einvernehmlich und fasste keine Beschlüsse, da die Informationen zunächst noch eingehend gesichtet und beraten werden sollen.

Am **12.04.2016** wurde im Bauausschuss der Stadt Bedburg über die Instandsetzung von Straßen berichtet. Weiterhin sollte darüber entschieden werden, ob eine Unterhaltungsmaßnahme oder ein Komplettausbau erforderlich ist. In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, die Straßen, die nach der Beurteilung des Fachbüros in die Kategorie 7 (= schlechter Zustand) eingestuft wurden, auf den Zustand des Untergrundes und der Tragfähigkeit zu untersuchen.

In der Sitzung des Bauausschusses am **14.02.2017** wurde den Ausschussmitgliedern dann die Ergebnisse aus der Untersuchung im ‚**Konzept zur Bewertung und Sanierung von Straßen in Bedburg**‘ vorgelegt und vorgestellt. Basierend hierauf wurde beschlossen, in der nächsten Sitzung des Bauausschusses eine Prioritätenliste für die nächsten 5 Jahre zu verabschieden.

Sascha Solbach
Bürgermeister